



Bitte beachten Sie:

Die Informationen auf den folgenden Seiten stellen weder ein Angebot der Südzucker AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren dar. In einigen Ländern kann der Erwerb von Wertpapieren, über die auf den folgenden Seiten Informationen zugänglich gemacht werden, generell oder für bestimmte Personen verboten und daher nur für bestimmte Investoren möglich sein; dasselbe kann zudem für die Verbreitung von Informationen über diese Wertpapiere gelten.

Weder die Südzucker AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernehmen die Verantwortung dafür, dass Wertpapiere, über die auf den folgenden Seiten Informationen zugänglich gemacht werden, für alle Investorinnen bzw. Investoren als Investment geeignet sind. Daher sind die Informationen auf den nachfolgenden Seiten weder als Empfehlung seitens der Südzucker AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens zu verstehen, ein bestimmtes Investment zu tätigen, noch als eine an einen bestimmten Investor bzw. eine bestimmte Investorin gerichtete Aufforderung oder Empfehlung zu verstehen, Wertpapiere zu zeichnen, anderweitig zu erwerben, zu verkaufen, zu halten oder anderweitig mit ihnen zu handeln. Jeder Leser bzw. jede Leserin ist allein dafür verantwortlich, die darin verfügbaren Informationen zu analysieren und die Chancen und Risiken eines Investments in diese Wertpapiere zu bewerten, über die auf den folgenden Seiten Informationen zugänglich gemacht werden. Es wird geraten, vor jeder Investmententscheidung allgemein zugängliche Informationsquellen über die Wertpapiere heranzuziehen sowie sich fachgerecht beraten zu lassen.

Please note:

Our providing of information on the following pages does not, and is not intended to nor shall it be construed to, constitute an offer to sell or a solicitation of any offer to buy any securities by or on behalf of Südzucker AG or any of its affiliates in any jurisdiction. Securities discussed herein may not be eligible for sale in certain jurisdiction or to certain persons and may not be suitable for all types of investors, and the same may apply with regard to the distribution of any information made available on the following pages that pertains to these securities.

Neither Südzucker AG nor any of its affiliates have taken any steps to ensure that the securities referred to in the following pages are suitable for any particular investor. Accordingly, nothing in the pages should be regarded as investment advice being provided by Südzucker AG or any of its affiliates or a solicitation or a recommendation by Südzucker AG or any of its affiliates that any particular investor should subscribe, purchase, sell, hold or otherwise deal in any securities. The viewer is exclusively responsible for conducting his or her own investigation and analysis of the information in the pages and for evaluating the merits and risks involved in investing in the securities that are referred to herein. Before making any investment decision, viewers should refer to existing public information and obtain professional advice.

CONDITIONS OF ISSUE

These conditions of issue of the notes (the "**Conditions of Issue**") are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be the legally binding version. The English language translation is provided for convenience only.

*Diese Anleihebedingungen (die "**Anleihebedingungen**") sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer englischen Übersetzung versehen. Der deutsche Wortlaut ist rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.*

ANLEIHEBEDINGUNGEN

§ 1

(Verbriefung und Nennbetrag)

(1) Die Südzucker International Finance B.V. (die "**Emittentin**") begibt auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") im Gesamtnennbetrag von EUR 400.000.000, eingeteilt in 4.000 Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 100.000 (der "**Nennbetrag**").

(2) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die "**vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Anteile an der vorläufigen Globalurkunde werden gegen Anteile an einer Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**", und die Dauerglobalurkunde und die vorläufige Globalurkunde jeweils auch eine "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine ausgetauscht. Die vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und sind mit der eigenhändigen Kontrollunterschrift eines in Vertretung oder im Auftrag der Hauptzahlstelle Handelnden versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

Die Anteile an der vorläufigen Globalurkunde werden in Übereinstimmung mit den Regeln und Verfahren des Clearingsystems nicht vor Ablauf von 40 Tagen nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen gegen Anteile an der Dauerglobalurkunde ausgetauscht. Der Austausch darf erst vorgenommen werden, nachdem Bescheinigungen vorgelegt wurden, aus denen hervorgeht, dass der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Zinszahlungen auf

CONDITIONS OF ISSUE

§ 1

(Form and Denomination)

(1) Südzucker International Finance B.V. (the "**Issuer**") issues bearer Notes (the "**Notes**") in the aggregate principal amount of EUR 400,000,000 divided into 4,000 Notes in a denomination of EUR 100,000 (the "**Principal Amount**") each.

(2) The Notes are initially represented by a temporary global bearer Note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons. The interests in the Temporary Global Note will be exchangeable for interests in a permanent global note (the "**Permanent Global Note**", and the Temporary Global Note and the Permanent Global Note each also a "**Global Note**") without interest coupons. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed by authorized signatories of the Issuer and shall bear a manual control signature of or on behalf of the Principal Paying Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

The interests in the Temporary Global Note will in accordance with the rules and operating procedures of the Clearing System be exchanged for interests in the Permanent Global Note not earlier than 40 days after the date of issue of the Notes. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions). Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in

Schuldverschreibungen, die durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Für jede Zinszahlung ist eine gesonderte Bescheinigung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach Ausgabe der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen eingeht, wird als ein Ersuchen um den Austausch dieser vorläufigen Globalurkunde gewertet. Im Austausch für die vorläufige Globalurkunde gelieferte Wertpapiere dürfen nicht in die Vereinigten Staaten geliefert werden.

Für Zwecke dieser Anleihebedingungen bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

- (3) Die jeweilige Globalurkunde, die die Schuldverschreibungen verbrieft, wird durch ein oder für ein Clearingsystem verwahrt. "**Clearingsystem**" bezeichnet jeweils Folgendes: Clearstream Banking S.A. (42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxemburg, Luxemburg) ("**CBL**") und Euroclear Bank SA/NV (Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brüssel, Belgien) ("**Euroclear**") (CBL und Euroclear jeweils ein "**ICSD**" und zusammen die "**ICSDs**") sowie jeder Funktionsnachfolger.

Den Inhabern von Schuldverschreibungen ("**Gläubiger**") stehen Miteigentumsanteile an den jeweiligen Globalurkunden zu, die gemäß dem anwendbaren Recht und den jeweils geltenden Bestimmungen und Regeln des Clearingsystems übertragen werden können.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer New Global Note ("**NGN**") ausgegeben und von einem *Common Safekeeper* im Namen beider ICSDs verwahrt.

- (4) Der Gesamtnennbetrag der durch die jeweilige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtnennbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen die Register zu verstehen sind, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Schuldverschreibungen führt) sind schlüssiger Nachweis über den Gesamtnennbetrag der durch die jeweilige

respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Notes represented by the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note. Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States.

For the purposes of these Conditions of Issue, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

- (3) The respective Global Note representing the Notes will be kept in custody on behalf of the Clearing System. "**Clearing System**" means each of the following: Clearstream Banking S.A. (42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg) ("**CBL**") and Euroclear Bank SA/NV (Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgium) ("**Euroclear**") (CBL and Euroclear each an "**ICSD**" and together the "**ICSDs**") and any successor in such capacity.

The holders of Notes ("**Holders**") are entitled to co-ownership participations in the respective Global Notes, which are transferable in accordance with applicable laws and the rules and regulations of the Clearing System.

The Notes are issued in new global note ("**NGN**") form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs.

- (4) The aggregate principal amount of Notes represented by the respective Global Note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflect the amount of such customer's interest in the Notes) shall be conclusive evidence of the aggregate principal amount of Notes represented by the respective Global Note and, for these

Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen, und eine für zu diesem Zweck von einem ICSD jeweils ausgestellte Bescheinigung mit dem Betrag der so verbrieften Schuldverschreibungen ist ein schlüssiger Nachweis des Inhalts des Registers des betreffenden ICSD zum fraglichen Zeitpunkt.

Bei jeder Tilgung oder Zinszahlung auf die durch die jeweilige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen bzw. im Fall des Erwerbs und der Entwertung der durch die jeweilige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen stellt die Emittentin sicher, dass die Einzelheiten der Rückzahlung, Zahlung oder des Erwerbs und der Entwertung bezüglich der jeweiligen Globalurkunde in die Verzeichnisse der ICSDs eingetragen werden, und dass nach dieser Eintragung vom Gesamtnennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch die jeweilige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen der Gesamtnennbetrag der zurückgezahlten bzw. erworbenen und entwerteten Schuldverschreibungen abgezogen wird.

Bei Austausch nur eines Teils von Schuldverschreibungen, die durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, wird die Emittentin sicherstellen, dass die Einzelheiten dieses Austauschs entsprechend in die Register der ICSDs aufgenommen werden.

§ 2

(Status, Negativverpflichtung, Garantie)

- (1) Die Schuldverschreibungen begründen nicht nachrangige und nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.
- (2) Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, weder ihr gegenwärtiges noch ihr zukünftiges Vermögen ganz oder teilweise zur Besicherung einer gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeit (wie nachstehend definiert) zu belasten oder

purposes, a statement issued by an ICSD stating the principal amount of Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or payment of interest being made in respect of, or purchase and cancellation of, any of the Notes represented by the respective Global Note the Issuer shall procure that details of any redemption, payment or purchase and cancellation (as the case may be) in respect of the relevant Global Note shall be entered accordingly in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the aggregate principal amount of the Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the relevant Global Note shall be reduced by the aggregate principal amount of the Notes so redeemed or purchased and cancelled.

On an exchange of a portion only of the Notes represented by a Temporary Global Note, the Issuer shall procure that details of such exchange shall be entered accordingly in the records of the ICSDs.

§ 2

(Status, Negative Pledge, Guarantee)

- (1) The obligations under the Notes constitute unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer ranking pari passu among themselves and pari passu with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such other obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law.
- (2) The Issuer undertakes, so long as any of the Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent, not to grant or permit to subsist any encumbrance over any or all of its present or future assets, as security for any present or future Capital Markets Indebtedness (as defined below), without at the same time having the Holders share

eine solche Belastung zu diesem Zweck bestehen zu lassen, ohne jeweils die Gläubiger zur gleichen Zeit und im gleichen Rang an solchen Sicherheiten oder an solchen anderen Sicherheiten, die von einem international angesehenen unabhängigen Wirtschaftsprüfer als gleichwertige Sicherheit anerkannt werden, teilnehmen zu lassen.

Diese Verpflichtung besteht nicht für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögensgegenständen durch die Emittentin bereits an solchen Vermögensgegenständen bestehenden Sicherungsrechte, soweit solche Sicherungsrechte nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögensgegenstands bestellt wurden und der durch das Sicherungsrecht besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögensgegenstands erhöht wird.

Eine nach diesem Absatz (2) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten eines Treuhänders der Gläubiger bestellt werden.

"Kapitalmarktverbindlichkeit" bezeichnet jede Verbindlichkeit aus Schuldverschreibungen oder ähnlichen verbrieften Schuldtiteln oder aus Schuldscheindarlehen oder aus dafür übernommenen Garantien und/oder Gewährleistungen.

- (3) Die Südzucker AG (die **"Garantin"**) hat eine unwiderrufliche und unbedingte Garantie (die **"Garantie"**) für die fristgerechte Zahlung von Kapital, Zinsen und allen sonstigen aufgrund der Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträgen übernommen. Die Garantie ist ein Vertrag zugunsten jedes Gläubigers als begünstigtem Dritten (§ 328 Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch ("**BGB**")), der das Recht jedes Gläubigers begründet, die Garantin unmittelbar aus der Garantie auf Erfüllung in Anspruch zu nehmen und Ansprüche gegen die Garantin unmittelbar durchzusetzen. Die Garantie ist bei der Hauptzahlstelle hinterlegt.
- (4) In der Garantie hat sich die Garantin verpflichtet, solange die Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, (i) weder ihr gegenwärtiges noch ihr zukünftiges Vermögen ganz oder teilweise zur

equally and rateably in such security or such other security as shall be approved by an independent accounting firm of internationally recognized standing as being equivalent security.

This undertaking shall not apply with respect to any security interest existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such security interest was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such security interest is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets.

Any security which is to be provided pursuant to this subsection (2) may also be provided to a person acting as trustee for the Holders.

"Capital Markets Indebtedness" means any obligation from bonds, notes, debentures or similar debt instruments or from certificates of indebtedness (*Schuldscheindarlehen*) or for guarantees or indemnities in respect thereof.

- (3) Südzucker AG (the **"Guarantor"**) has given an unconditional and irrevocable guarantee (the **"Guarantee"**) for the due payment of principal, interest and any other amounts payable under the Notes. The Guarantee constitutes a contract for the benefit of each Holder as a third party beneficiary in accordance with Section 328 paragraph 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch, "BGB"*), giving rise to the right of each Holder to require performance under the Guarantee directly from the Guarantor and to enforce the Guarantee directly against the Guarantor. The Guarantee is deposited with the Principal Paying Agent.
- (4) Pursuant to the Guarantee, so long as any of the Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent, the Guarantor has undertaken (i) not to grant or permit to subsist any encumbrance over any or all of its present or future assets, as security for any present or

Besicherung einer gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeit, die von der Garantin, einer Wesentlichen Tochtergesellschaft oder einer anderen Person eingegangen oder gewährleistet ist, zu belasten oder eine solche Belastung zu diesem Zweck bestehen zu lassen, und (ii) ihre Wesentlichen Tochtergesellschaften zu veranlassen (soweit rechtlich möglich und zulässig), weder ihr gegenwärtiges noch ihr zukünftiges Vermögen ganz oder teilweise zur Besicherung einer gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeit, die von der Garantin, einer Wesentlichen Tochtergesellschaft oder einer anderen Person eingegangen oder gewährleistet ist, zu belasten oder eine solche Belastung zu diesem Zweck bestehen zu lassen, ohne gleichzeitig die Gläubiger an derselben Sicherheit im gleichen Rang und gleichen Verhältnis teilnehmen zu lassen, mit Ausnahme von bestehenden Besicherungen am Vermögen einer Gesellschaft, die im Rahmen einer Akquisition Wesentliche Tochtergesellschaft wird.

Diese Verpflichtung besteht nicht für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögensgegenständen durch die Garantin bereits an solchen Vermögensgegenständen bestehende Sicherungsrechte, soweit solche Sicherungsrechte nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögensgegenstands bestellt wurden und der durch das Sicherungsrecht besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögensgegenstands erhöht wird.

"Tochtergesellschaft" bezeichnet jedes im Mehrheitsbesitz der Garantin stehende Unternehmen oder jedes von der Garantin direkt abhängige oder kontrollierte Unternehmen gemäß §§ 15 ff. Aktiengesetz (AktG).

"Wesentliche Tochtergesellschaft" bezeichnet jede nach den International Financial Reporting Standards wie von der Europäischen Union übernommen (IFRS) oder den jeweils angewandten Rechnungslegungsstandards konsolidierte Tochtergesellschaft der Garantin, deren Umsatzerlöse bzw. deren Bilanzsumme gemäß ihres geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw., sofern die betreffende Tochtergesellschaft selbst Konzernabschlüsse erstellt, deren konsolidierten Umsatzerlöse bzw. deren konsolidierte Bilanzsumme gemäß ihres geprüften Konzernabschlusses), der für die

future Capital Markets Indebtedness issued or guaranteed by the Guarantor or by any of its Material Subsidiaries or by any other person, and (ii) to procure (to the extent legally possible and permissible) that none of its Material Subsidiaries will grant or permit to subsist any encumbrance over any or all of its present or future assets, as security for any present or future Capital Markets Indebtedness issued or guaranteed by the Guarantor or by any of its Material Subsidiaries or by any other person, without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security, other than any encumbrance existing over assets of a newly acquired company which becomes a Material Subsidiary.

This undertaking shall not apply with respect to any security interest existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Guarantor, provided that such security interest was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such security interest is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets.

"Subsidiary" means any company which is majority-owned by the Guarantor or any company which is directly controlled by or dependent on the Guarantor within the meaning of §§ 15 *et seq.* of the German Stock Corporation Act.

"Material Subsidiary" means any Subsidiary of the Guarantor consolidated in accordance with the International Financial Reporting Standards as adopted by the European Union (IFRS) or any other accounting standard applicable to the Guarantor, whose revenues or total assets as shown in the most recent audited non-consolidated accounts (or, if the relevant Subsidiary itself provides consolidated accounts, whose revenues or total assets as shown in its most recent audited consolidated accounts), which at any given time was used for the purposes of the most recent audited consolidated accounts of the Guarantor

Zwecke des zum jeweiligen Zeitpunkt letzten geprüften Konzernabschlusses der Garantin benutzt wurde, mindestens 5 % der Konzern-Umsatzerlöse bzw. der Konzern-Bilanzsumme der Garantin und deren konsolidierten Tochtergesellschaften betragen haben.

represents at least 5 per cent. of the group revenues and/or group total assets of the Guarantor and its consolidated Subsidiaries.

**§ 3
(Zinsen)**

- (1) Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag verzinst, und zwar ab dem 5. Juni 2026 (einschließlich) bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) mit jährlich 4,375 % (der "**Zinssatz**"). Die Zinsen sind nachträglich am 5. Juni eines jeden Jahres zu zahlen (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"), erstmals am 5. Juni 2027.
- (2) Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, erfolgt die Verzinsung der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen¹.
- (3) Sind Zinsen für einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine Feststellungsperiode ist oder einer Feststellungsperiode entspricht, so werden die Zinsen auf der Grundlage der tatsächlichen Anzahl der Tage in dem jeweiligen Zeitraum ab dem ersten Tag des jeweiligen Zeitraums (einschließlich) bis zu dem letzten Tag des jeweiligen Zeitraums (ausschließlich), geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode, in die der jeweilige Zeitraum fällt (einschließlich des ersten Tages, aber ausschließlich des letzten), berechnet.

"**Feststellungsperiode**" bezeichnet jeden Zeitraum ab dem 5. Juni eines Jahres (einschließlich) bis zum 5. Juni des Folgejahres (ausschließlich).

**§ 4
(Rückzahlung bei Endfälligkeit)**

Soweit nicht bereits zuvor ganz oder teilweise zurückgezahlt oder erworben und entwertet, werden die Schuldverschreibungen am 5. Juni 2031

**§ 3
(Interest)**

- (1) The Notes shall bear interest on their aggregate principal amount at the rate of 4.375 per cent. per annum (the "**Rate of Interest**") from and including 5 June 2026 to but excluding the date of redemption. Interest shall be payable in arrear on 5 June in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**"), commencing on 5 June 2027.
- (2) If the Issuer fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue beyond the due date (including) to but excluding the date of the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law¹.
- (3) Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than or equal to a Determination Period, the interest will be calculated on the basis of the actual number of days elapsed in the relevant period, from and including the first date in the relevant period to but excluding the last date of the relevant period, divided by the actual number of days in the Determination Period in which the relevant period falls (including the first such day but excluding the last).

"**Determination Period**" means each period from and including 5 June in any year to but excluding 5 June in the next following year.

**§ 4
(Redemption at Maturity)**

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed

¹ Der gegenwärtig geltende gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 BGB. *The default rate of interest established by law is currently five percentage points above the base rate of interest (Basiszinssatz) published by Deutsche Bundesbank, §§ 288 para. 1, 247 BGB.*

(der "**Endfälligkeitstag**") zum Nennbetrag zurückgezahlt.

on 5 June 2031 (the "**Maturity Date**") at the Principal Amount.

§ 5

(Vorzeitige Rückzahlung, Rückkauf)

(1) Sofern die Emittentin oder die Garantin infolge einer nach Begebung der Schuldverschreibungen wirksam gewordenen Änderung oder Ergänzung der deutschen oder niederländischen Steuer- oder Abgabengesetze oder -vorschriften, oder der Anwendung oder amtlichen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften am nächstfolgenden Zinszahlungstag zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 7(1) definiert) verpflichtet ist und diese Verpflichtung nicht durch der Emittentin oder der Garantin zur Verfügung stehende zumutbare Maßnahmen vermieden werden kann, kann die Emittentin nach eigener Wahl die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen durch Mitteilung an die Gläubiger gemäß § 13 vorzeitig kündigen und zu ihrem Nennbetrag zuzüglich der bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen. Die Kündigung darf frühestens 90 Tage vor dem Zeitpunkt erfolgen, zu dem die Emittentin oder die Garantin frühestens zur Zahlung solcher zusätzlicher Beträge verpflichtet wäre, es sei denn diese Verpflichtung ist im Zeitpunkt der Kündigung wieder entfallen. Eine solche Kündigung hat gemäß § 13 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung vorgesehenen Termin bezeichnen und eine zusammenfassende Erläuterung der die Emittentin oder die Garantin zur Rückzahlung berechtigenden Umstände enthalten.

(2)(a) Die Emittentin kann, nachdem sie gemäß Absatz (b) gekündigt hat, die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise innerhalb des Wahl-Rückzahlungszeitraums am Wahl-Rückzahlungstag zum Nennbetrag nebst etwaigen bis zum Wahl-Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen. Der Wahl-Rückzahlungstag darf nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tage auf den Tag der Kündigung durch die Emittentin gegenüber den Gläubigern folgen.

"Wahl-Rückzahlungszeitraum" bezeichnet den Zeitraum ab dem 5. März 2031 (der "**Erste Optionale**

§ 5

(Early Redemption, Repurchase)

(1) If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations applicable in the Federal Republic of Germany or The Netherlands or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective after the issuance of the Notes, the Issuer or the Guarantor is required to pay Additional Amounts (as defined in § 7(1) herein) on the next succeeding Interest Payment Date, and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer or the Guarantor, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given to the Holders in accordance with § 13, at their Principal Amount together with interest accrued to (but excluding) the date fixed for redemption. Such notice of redemption may not be given earlier than 90 days prior to the date on which the Issuer or the Guarantor would be obligated to pay such Additional Amounts, unless such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect at the time of such redemption notice. Any such notice shall be given in accordance with § 13. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer or the Guarantor to redeem the Notes.

(2)(a) The Issuer may, upon notice given in accordance with clause (b), redeem the Notes in whole but not in part only within the Call Redemption Period on the Call Redemption Date at the Principal Amount together with accrued interest, if any, to (but excluding) the Call Redemption Date. The Call Redemption Date may not be less than 30 nor more than 60 days after the date on which notice is given by the Issuer to the Holders.

"Call Redemption Period" means the period from and including 5 March 2031 (the "**First**

Rückzahlungstag") (einschließlich) bis zum Endfälligkeitstag (ausschließlich).

(b) Die Kündigung ist den Gläubigern der Schuldverschreibungen durch die Emittentin gemäß § 13 bekannt zu geben. Sie beinhaltet die folgenden Angaben:

(i) die genaue Bezeichnung der zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen; und

(ii) den Tag innerhalb des Wahl-Rückzahlungszeitraums, an dem die Rückzahlung erfolgen wird (der "**Wahl-Rückzahlungstag**").

(3) Falls nach Vorliegen eines Kontrollwechsels während der Kontrollwechselfrist ein Negatives Rating-Ereignis eintritt (zusammen "**Rückzahlungsereignis**"), hat jeder Gläubiger das Recht, von der Emittentin die Rückzahlung seiner Schuldverschreibungen am Zinszahlungstag welcher dem zehnten Geschäftstag nach Ablauf der 30-tägigen Kündigungsfrist gemäß diesem § 5(3) folgt (der "**Vorzeitige Rückzahlungstag**") zum Nennbetrag zuzüglich der bis zum Vorzeitigen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen (das "**Rückzahlungsrecht**"). Die Emittentin hat der Hauptzahlstelle und Gläubigern gemäß § 13 den Eintritt eines Rückzahlungsereignisses innerhalb von 10 Tagen nach Ablauf der Kontrollwechselfrist mitzuteilen (die "**Rückzahlungsereignis-Mitteilung**"). Die wirksame Ausübung des Rückzahlungsrechts setzt voraus, dass der betreffende Gläubiger der Hauptzahlstelle zu den üblichen Geschäftszeiten innerhalb einer Frist von 30 Tagen, gerechnet ab dem dritten Tag (einschließlich) nach Zugang einer Rückzahlungsereignis-Mitteilung bei der Hauptzahlstelle eine Kündigungserklärung in Textform (z.B. E-Mail) übermittelt.

"**Kontrollwechsel**" bezeichnet den Fall, dass eine Person oder eine Personengruppe, die ihr Verhalten i.S.v. § 34 Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz ("**WpHG**") abstimmt ("**Relevante Personen**"), zu einem beliebigen Zeitpunkt direkt oder indirekt die Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte aus Aktien der Garantin erwirbt. Ein derartiger Erwerb durch die Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG, Stuttgart, oder sich mit dieser i.S.v. § 34 Abs. 2 WpHG

Optional Redemption Date") to, but excluding, the Maturity Date.

(b) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Holders in accordance with § 13. Such notice shall specify:

(i) the exact specification of the Notes subject to redemption; and

(ii) the date within the Call Redemption Period on which the redemption will occur (the "**Call Redemption Date**").

(3) If following a Change of Control a Negative Rating Event occurs within the Change of Control Period (together "**Put Event**"), then each Holder shall have the option to require the Issuer to repay its Notes at the Principal Amount on the Interest Payment Date following at least ten Business Days after expiry of the 30 day notice period pursuant to this § 5(3) (such date a "**Put Date**") at par together with interest accrued to but excluding the Put Date (the "**Put Option**"). Following the occurrence of a Put Event, within 10 days of the expiry of the Change of Control Period, the Issuer shall give notice to the Principal Paying Agent (the "**Put Event Notification**") and to the Holders in accordance with § 13. To validly exercise the Put Option, the relevant Holder must submit to the Principal Paying Agent a notice in text format (*Textform*, e.g. email) of exercise during normal business hours within a period of 30 days after the third day after the date on which such a Put Event Notification has been given to the Principal Paying Agent.

A "**Change of Control**" means any person or group of persons acting in concert within the meaning of § 34 paragraph (2) of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*, "**WpHG**") (the "**Relevant Person(s)**"), at any time acquire(s) the direct or indirect control over the majority of voting rights in the shares of the Guarantor. For the avoidance of doubt, such acquisition by Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG, Stuttgart, or by any persons acting in concert with it within the meaning of § 34

abstimmender Personen ist kein Kontrollwechsel.

"Kontrollwechselfrist" bezeichnet einen Zeitraum, der mit dem früheren der folgenden Ereignisse beginnt: (i) jede öffentliche Bekanntmachung oder Erklärung der Garantin oder einer Relevanten Person hinsichtlich eines möglichen Kontrollwechsels, oder (ii) dem Tag der ersten öffentlichen Bekanntmachung des eingetretenen Kontrollwechsels, und der am 180. Tag (einschließlich) nach dem Eintritt des Kontrollwechsels endet.

"Negatives Rating-Ereignis" bezeichnet eine öffentliche Bekanntmachung einer Rating-Agentur, dass das nicht-nachrangige unbesicherte Fremdkapital der Garantin mit einem Rating unterhalb eines Investment Grade Ratings eingestuft wurde oder kein Rating der Garantin oder ihres nicht-nachrangigen unbesicherten Fremdkapitals mehr vorliegt.

"Investment Grade Rating" bezeichnet die Einstufung von BBB- (oder besser) im Falle eines Ratings durch S&P und Baa3 (oder besser) im Falle eines Ratings durch Moody's.

"Rating-Agentur" bezeichnet Standard & Poor's, Inc. ("**S&P**"), Moody's Investors Services ("**Moody's**") oder deren Tochtergesellschaften oder Nachfolger.

"Rating" bezeichnet das öffentlich bekannt gemachte und von der Garantin angeforderte Rating durch eine Rating-Agentur bezüglich der finanziellen Leistungsfähigkeit der Garantin oder deren nicht-nachrangiger und unbesicherter Verschuldung.

(4)(a) Die wirksame Ausübung des Rechts auf Rückzahlung für eine Schuldverschreibung nach Maßgabe des § 5(3) setzt voraus, dass der Gläubiger unter Beachtung der Kündigungsfrist gemäß § 5(3)

(i) bei der angegebenen Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle eine Mitteilung zur vorzeitigen Rückzahlung in Textform (z.B. E-Mail) über seine Depotbank und das Clearingsystem einreicht, die in ihrer jeweils maßgeblichen Form bei der angegebenen Niederlassung der Hauptzahlstelle erhältlich ist (die "**Ausübungserklärung**"); und

subparagraph (2) WpHG shall not constitute a Change of Control.

"Change of Control Period" means the period commencing on the earlier of (i) any public announcement or statement of the Guarantor or any Relevant Person relating to any potential Change of Control or (ii) the date of the first public announcement of the Change of Control having occurred and ending on the 180th day (inclusive) after the occurrence of the relevant Change of Control.

"Negative Rating Event" means the public announcement of any Rating Agency of an assignment of a Rating which is lower than an Investment Grade Rating to the Guarantor's senior unsecured debt or if the Guarantor or its senior unsecured debt is no longer rated.

"Investment Grade Rating" means a Rating of BBB- (or better) in case of a rating issued by S&P and Baa3 (or better) in case of a Rating issued by Moody's.

"Rating Agency" means each of Standard & Poor's, Inc. ("**S&P**"), Moody's Investors Services ("**Moody's**") or any of their respective subsidiaries or successors.

"Rating" means the publicly announced rating by any Rating Agency solicited by the Guarantor in relation to the Guarantor's financial strength or its senior and unsecured indebtedness.

(4)(a) The valid exercise of the option to require the redemption of a Note under § 5(3) is conditional upon the Holder in observation of the notice period provided in § 5(3)

(i) submitting at the specified office of the Principal Paying Agent an early redemption notice in text format (*Textform*, e.g. email) through its Custodian and the Clearing System, which is (for the time being current) obtainable from the specified office of the Principal Paying Agent (a "**Put Notice**"); and

- (ii) seine Depotbank beauftragt, eine entsprechende Instruktion an das jeweilige Clearingsystem per SWIFT (oder eine andere, für das jeweilige Clearing System akzeptable Kommunikationsmethode) zu senden, durch die die Ausübung des Wahlrechts des Gläubigers auf Kündigung und Rückzahlung der Schuldverschreibungen bestätigt wird
- (ii) instructs its Custodian to send a respective instruction to the relevant Clearing System via SWIFT (or another communication method accepted by the relevant Clearing System) confirming the exercise of the Holder's right to terminate and redeem the Notes.
- (b) Eine einmal abgegebene Ausübungserklärung ist unwiderruflich. Die Ausübungserklärung hat unter anderem die folgenden Angaben zu enthalten:
- (b) A Put Notice, once given, shall be irrevocable. The Put Notice shall, among other things:
- Name und Anschrift des ausübenden Gläubigers;
 - die Anzahl bzw. den Nennbetrag der Schuldverschreibungen, für die das Recht gemäß § 5(3) ausgeübt werden soll; und
 - die Bezeichnung eines auf Euro lautenden Bankkontos des Gläubigers, auf das der für die Schuldverschreibungen zahlbare Betrag geleistet werden soll.
 - state the name and address of the exercising Holder;
 - specify the number or principal amount of Notes with respect to which the right under § 5(3) shall be exercised; and
 - designate a Euro denominated bank account of the Holder to which any payments on the Notes are to be made.
- (c) Die Emittentin wird Zahlungen in Bezug auf Schuldverschreibung(en), für die das Recht auf Rückzahlung, wie in § 5(4)(a) und (b) beschrieben, ausgeübt wurde, am Vorzeitigen Rückzahlungstag auf das Euro-Bankkonto des Gläubigers, welches dieser in der Ausübungserklärung bezeichnet hat, über das Clearingsystem und die Depotbank veranlassen.
- (c) The Issuer will procure any payment in respect of any Note for which the right of redemption as described in § 5(4)(a) and (b) has been exercised to the Euro-account of the Holder specified in the Put Notice on the Put Date through the Clearing System and the Custodian.
- (5) Wenn 80 % oder mehr des Gesamtnennbetrags der ursprünglich begebenen Schuldverschreibungen (einschließlich Schuldverschreibungen, die gemäß § 12 zusätzlich begeben worden sind) gemäß § 5(3) zurückgezahlt oder sonstig erworben und entwertet wurden, ist die Emittentin berechtigt, die verbleibenden Schuldverschreibungen (insgesamt, jedoch nicht teilweise) durch eine Bekanntmachung an die Gläubiger gemäß § 13 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen mit Wirkung zu dem von der Emittentin in der Bekanntmachung festgelegten Rückzahlungstermin zu kündigen. Im Falle einer solchen Kündigung hat die Emittentin die Schuldverschreibungen am festgelegten Rückzahlungstermin zum Nennbetrag
- (5) If 80 per cent. or more in aggregate principal amount of the Notes initially issued (including any additional Notes issued in accordance with § 12) have been redeemed pursuant to § 5(3) or otherwise repurchased and cancelled, the Issuer may, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice to the Holders in accordance with § 13, call, at its option, the remaining Notes (in whole but not in part) with effect from the redemption date specified by the Issuer in the notice. In the case such call notice is given, the Issuer shall redeem the remaining Notes on the specified redemption date at their Principal Amount together with interest accrued to but excluding the redemption date.

zuzüglich der bis zum Rückzahlungstermin (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzuzahlen.

- | | |
|---|--|
| <p>(6)(a) Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht nur teilweise, nach ihrer Wahl durch Mitteilung gemäß § 13 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 10 Tagen und nicht mehr als 60 Tagen kündigen und an einem von ihr anzugebenden Tag auch vor dem Ersten Optionalen Rückzahlungstag (der "Wahl-Rückzahlungstag (Make-Whole)") zu ihrem Make-Whole Rückzahlungsbetrag zuzüglich etwaigen bis zum betreffenden Wahl-Rückzahlungstag (Make-Whole) (ausschließlich) aufgelaufenen aber noch nicht gezahlten Zinsen zurückzahlen.</p> <p>(b) Der "Make-Whole Rückzahlungsbetrag" je Schuldverschreibung entspricht dem höheren von:</p> <ul style="list-style-type: none">(i) dem Nennbetrag; oder(ii) dem Abgezinsten Marktwert. <p>Der Make-Whole Rückzahlungsbetrag wird von der Make-Whole-Berechnungsstelle (wie nachstehend definiert) berechnet.</p> <p>(c) Der "Abgezinsten Marktwert" entspricht der Summe aus dem Nennbetrag und dem Gesamtbetrag der planmäßigen Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen, die andernfalls für die Restlaufzeit fällig würden (ohne aufgelaufene und nicht gezahlte Zinsen bis zum Wahl-Rückzahlungstag (Make-Whole)), abgezinst auf den Wahl-Rückzahlungstag (Make-Whole) auf jährlicher Basis (basierend auf der tatsächlichen Anzahl der verstrichenen Tage geteilt durch 365 (im Falle eines Schaltjahres 366)) zum folgenden Wert: ein Satz, der der Summe aus (x) der Benchmark-Rendite und (y) 0,30 % pro Jahr entspricht.</p> <p>"Restlaufzeit" bezeichnet den Zeitraum von dem Wahl-Rückzahlungstag (Make-Whole) (einschließlich) bis zum Ersten Optionalen Rückzahlungstag (ausschließlich).</p> <p>(d) Die Make-Whole-Berechnungsstelle errechnet den Abgezinsten Marktwert an dem Rückzahlungsbetrag-Berechnungstag gemäß der Marktkonvention auf einer Grundlage, die der Berechnung von Zinsen gemäß § 3 entspricht.</p> | <p>(6)(a) The Issuer may on giving not less than 10 days' or more than 60 days' notice in accordance with § 13, redeem on any date specified by it also prior to the First Optional Redemption Date (the "Call Redemption Date (Make-Whole)"), at its option, the Notes in whole but not in part, at their Make-Whole Redemption Amount together with accrued but unpaid interest, if any, to (but excluding) the relevant Call Redemption Date (Make-Whole).</p> <p>(b) The "Make-Whole Redemption Amount" per Note shall be the higher of:</p> <ul style="list-style-type: none">(i) the Principal Amount; or(ii) the Present Value. <p>The Make-Whole Redemption Amount shall be calculated by the Make-Whole Calculation Agent (as defined below).</p> <p>(c) The "Present Value" will be the sum of the Principal Amount to be redeemed and the aggregate amount of scheduled payment(s) of interest on the Notes which would otherwise become due for the Remaining Term (exclusive of accrued and unpaid interest to the Call Redemption Date (Make-Whole)) discounted to the Call Redemption Date (Make-Whole) on an annual basis (based on the actual number of days elapsed divided by 365 (in the case of a leap year, 366)) at a rate equal to the sum of: (x) the Benchmark Yield and (y) 0.30 per cent. <i>per annum</i>.</p> <p>"Remaining Term" means the period from (and including) the Call Redemption Date (Make-Whole) to (but excluding) the First Optional Redemption Date.</p> <p>(d) The Make-Whole Calculation Agent will calculate the Present Value on the Redemption Amount Calculation Date in accordance with market convention on a basis which is consistent with the calculation of interest as set out in § 3.</p> |
|---|--|

Die "**Benchmark-Rendite**" bezeichnet (i) die auf dem Bundesbank-Referenzpreis der Referenzanleihe für den Rückzahlungsbetrag-Berechnungstag basierende Rendite, wie sie am Rückzahlungsbetrag-Berechnungstag auf der Bloomberg Bildschirmseite für die Referenzanleihe erscheint oder (ii) sollte die Benchmark-Rendite so nicht festgestellt werden können, die auf dem Mittelkurs der Referenzanleihe basierende Rendite, wie sie am Rückzahlungsbetrag-Berechnungstag um 12.00 Uhr (Frankfurter Zeit) auf der Bloomberg Bildschirmseite angezeigt wird.

"**Bloomberg Bildschirmseite**" bezeichnet Bloomberg QR (unter Verwendung der Preisquelle "**FRNK**") (oder jede Nachfolgesseite oder Nachfolge-Preisquelle) für die Referenzanleihe, oder, falls diese Bloomberg-Seite oder Preisquelle nicht verfügbar ist, eine andere Seite (falls vorhanden) eines Informationsanbieters, die weitgehend ähnliche Daten anzeigt, wie von der Make-Whole-Berechnungsstelle für angemessen erachtet.

"**Referenzanleihe**" bezeichnet die Euro-Referenz-Anleihe der Bundesrepublik Deutschland fällig 2031 (ISIN DE000BU25067), oder, wenn diese Anleihe am Rückzahlungsbetrag-Berechnungstag nicht mehr ausstehend ist, eine von der Make-Whole-Berechnungsstelle ausgewählte Ersatz-Referenzanleihe mit einer Laufzeit, die mit der verbleibenden Laufzeit bis zum Ersten Optionalen Rückzahlungstag vergleichbar ist, und die (gegebenenfalls) im Zeitpunkt der Auswahl und entsprechend der üblichen Finanzmarktpraxis zur Preisfestsetzung bei Neuemissionen von Unternehmensanleihen mit einer bis zum Ersten Optionalen Rückzahlungstag vergleichbaren Laufzeit verwendet werden würde.

"**Rückzahlungsbetrag-Berechnungstag**" ist der sechste Geschäftstag vor dem Tag, an dem die Schuldverschreibungen gemäß diesem § 5(6) zurückgezahlt werden.

- (7) Die Emittentin bzw. die Garantin kann jederzeit am Markt oder auf andere Weise Schuldverschreibungen erwerben und veräußern.

§ 6 (Zahlungen)

- (1) Zahlungen auf Kapital und Zinsen in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen in

The "**Benchmark Yield**" means (i) the yield based upon the German Bundesbank reference price (*Bundesbank-Referenzpreis*) for the Benchmark Security in respect of the Redemption Amount Calculation Date as appearing on the Redemption Amount Calculation Date on the Bloomberg Screen Page in respect of the Benchmark Security, or (ii) if the Benchmark Yield cannot be so determined, the yield based upon the mid-market price for the Benchmark Security as appearing at noon Frankfurt time on the Redemption Amount Calculation Date on the Bloomberg Screen Page in respect of the Benchmark Security.

The "**Bloomberg Screen Page**" means Bloomberg QR (using the pricing source "**FRNK**") (or any successor page or successor pricing source) for the Benchmark Security, or, if such Bloomberg page or pricing source is not available, such other page (if any) from such other information provider displaying substantially similar data as may be considered to be appropriate by the Make-Whole Calculation Agent.

The "**Benchmark Security**" means the euro denominated benchmark debt security of the Federal Republic of Germany due 2031 (ISIN DE000BU25067), or, if such security is no longer outstanding on the Redemption Amount Calculation Date, a substitute benchmark security chosen by the Make-Whole Calculation Agent having a maturity comparable to the remaining term to the First Optional Redemption Date and that (where relevant) would be used at the time of selection and in accordance with customary financial practice in pricing new issues of corporate debt securities of comparable maturity to the First Optional Redemption Date.

"**Redemption Amount Calculation Date**" means the sixth Business Day prior to the date on which the Notes are redeemed in accordance with this § 5(6).

- The Issuer or the Guarantor, as the case may be, is entitled to purchase and resell Notes at any time in the market or otherwise.

§ 6 (Payments)

- (1) Payment of principal and interest in respect of Notes shall be made in Euro to the Clearing

Euro an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems.

System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

- | | |
|--|---|
| (2) Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch die vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1(2). | (2) Payment of interest on Notes represented by the Temporary Global Note shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1(2). |
| (3) Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit. | (3) The Issuer or, as the case may be, the Guarantor shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System. |
| (4) Fällt der Fälligkeitstermin einer Zahlung auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, so hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag. Der Gläubiger kann aufgrund dieser Verzögerung keine weiteren Zinsen oder sonstige Zahlungen verlangen. " Geschäftstag " bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Clearingsystem sowie alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentlichen Bereiche des vom Eurosystem betriebenen Real-time Gross Settlement System (T2) oder dessen Nachfolgesystem betriebsbereit sind. | (4) If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day, then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day that is a Business Day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, " Business Day " means any day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as all parts of real time gross settlement system operated by the Eurosystem (T2), or any successor system relevant for the settlement of payments made in Euro are operational. |
| (5) Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital oder Zinsen auf Schuldverschreibungen schließen sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge ein. | (5) Reference in these Conditions of Issue to principal or interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7. |

§ 7 (Steuern)

§ 7 (Taxation)

- | | |
|---|---|
| (1) Kapital und Zinsen sind ohne Einbehalt oder Abzug durch die Emittentin oder die Garantin an der Quelle von oder wegen gegenwärtiger oder zukünftigen Steuern oder Abgaben gleich welcher Art, die von oder in Deutschland oder den Niederlanden oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (" Quellensteuern "), zu zahlen, es sei denn, die Emittentin oder die Garantin ist zu einem solchen Einbehalt oder Abzug gesetzlich verpflichtet. In diesem Fall wird die Emittentin oder die Garantin diejenigen zusätzlichen Beträge (die " zusätzlichen Beträge ") zahlen, die erforderlich sind, damit | (1) All payments of principal and interest will be made without any withholding or deduction by the Issuer or the Guarantor at source of any present or future taxes or duties of whatever kind which are imposed, levied or collected by or in or on behalf of Germany or The Netherlands or by or on behalf of a regional or local authority empowered to impose taxes therein (" Withholding Taxes ") unless the Issuer or the Guarantor is required by law to make such withholding or deduction. In that event, the Issuer or the Guarantor will pay such additional amounts (the " Additional Amounts ") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise |
|---|---|

die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären. Die Emittentin oder die Garantin sind jedoch nicht zur Zahlung zusätzlicher Beträge wegen solcher Quellensteuern verpflichtet,

- (a) die auf andere Weise als durch Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder die Garantin an der Quelle aus Zahlungen von Kapital oder Zinsen zu entrichten sind; oder
 - (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu Deutschland oder zu den Niederlanden zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in Deutschland oder den Niederlanden stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
 - (c) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, die später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, falls dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 13 wirksam wird; oder
 - (d) aufgrund des in der zum Emissionszeitpunkt der Schuldverschreibungen geltenden Fassung des niederländischen Quellensteuergesetzes 2021 (*Wet bronbelasting 2021*) zahlbar sind.
- (2) Im Falle einer Sitzverlegung der Emittentin oder der Garantin in ein anderes Land oder Territorium oder Hoheitsgebiet bezieht sich jede in diesen Anleihebedingungen enthaltene Bezugnahme auf Deutschland oder die Niederlande auf dieses andere Land, Territorium oder Hoheitsgebiet.

Ungeachtet sonstiger hierin enthaltener Bestimmungen, darf die Emittentin alle gemäß einer in Abschnitt 1471 (b) des U.S. Revenue Code von 1986 (der "**Code**") vorgesehenen Vereinbarung oder anderweitig gemäß der Abschnitte 1471 bis 1474 des Codes (einschließlich jeder späteren Änderung oder Nachfolgeregelung) erforderlichen Beträge einbehalten oder abziehen; gleiches gilt in Bezug auf darunter erlassene Verordnungen oder Verträge, amtliche Auslegungen sowie alle Umsetzungsgesetze im Rahmen der

have been receivable in the absence of such withholding or deduction. The Issuer or the Guarantor shall, however, not be obliged to pay any Additional Amounts on account of such Withholding Taxes:

- (a) which are payable on payments of principal and interest otherwise than by deduction or withholding by the Issuer or the Guarantor at source; or
 - (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with Germany or The Netherlands and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, Germany or The Netherlands; or
 - (c) are payable by reason of a change of law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 13, whichever occurs later; or
 - (d) are deducted or withheld pursuant to the Dutch Withholding Tax Act 2021 (*Wet bronbelasting 2021*) as at the date of the issuance of the Notes.
- (2) If the Issuer or the Guarantor moves its corporate seat to another country or territory or jurisdiction, each reference in these Conditions of Issue to Germany or The Netherlands shall be deemed to refer to such other country or territory or jurisdiction.

Notwithstanding any other provisions contained herein, the Issuer shall be permitted to withhold or deduct any amounts required pursuant to an agreement described in Section 1471 (b) of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "**Code**") or otherwise imposed pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code (or any amended or successor provisions), any regulations or agreements thereunder, official interpretations thereof, or any law implementing an intergovernmental approach thereto ("**FATCA withholding**"). Neither the

zwischenstaatlichen Zusammenarbeit ("FATCA Quellensteuer"). Weder die Emittentin noch die Garantin ist nach Einbehalt oder Abzug einer FATCA Quellensteuer durch die Emittentin, eine Zahlstelle oder eine sonstige Partei zur Zahlung zusätzlicher Beträge oder anderweitig zur Entschädigung von Investoren verpflichtet.

**§ 8
(Vorlegungsfrist, Verjährung)**

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre reduziert. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

**§ 9
(Kündigung)**

- (1) Unbeschadet der gesetzlichen Kündigungsmöglichkeiten kann jeder Gläubiger seine Schuldverschreibungen aus wichtigem Grund kündigen und zur sofortigen Rückzahlung fällig stellen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in den folgenden Fällen vor, wenn:
- (a) Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 10 Tagen ab dem betreffenden Fälligkeitstermin gezahlt sind;
- (b) die Emittentin oder die Garantin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft die ordnungsgemäße Erfüllung einer anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen bzw. der Garantie unterlässt und diese Unterlassung nicht geheilt werden kann oder, falls sie geheilt werden kann, länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Hauptzahlstelle hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat;
- (c) die Emittentin oder die Garantin eine Zahlungsverpflichtung aus anderen Kreditaufnahmen (wie nachstehend definiert) oder aus einer Garantie oder Gewährleistung für eine solche Zahlungsverpflichtung Dritter bei Fälligkeit nicht erfüllt und diese Nichterfüllung länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Emittentin oder die Garantin hierüber von einem Gläubiger eine schriftliche Benachrichtigung erhalten hat, oder eine solche Zahlungsverpflichtung der Emittentin oder der Garantin infolge Vorliegens eines Kündigungsgrundes durch

Issuer nor the Guarantor will have the obligation to pay additional amounts or otherwise indemnify an investor for any such FATCA withholding deducted or withheld by the Issuer, the paying agent or any other party.

**§ 8
(Presentation Period, Prescription)**

The period for presentation provided in § 801(1)(1) BGB will be reduced to 10 years for the Notes. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

**§ 9
(Events of Default)**

- (1) Notwithstanding any statutory termination rights, each Holder may terminate and demand immediate repayment of its Notes for good cause (*wichtiger Grund*). Such good cause shall in particular be constituted by any of the following:
- (a) principal or interest is not paid within 10 days from the relevant due date;
- (b) the Issuer or the Guarantor or any of its Material Subsidiaries fails duly to perform any other obligation arising from the Notes or the Guarantee (as the case may be) which failure is not capable of remedy or, if such failure is capable of remedy, such failure continues for more than 30 days after the Principal Paying Agent has received notice thereof from a Holder;
- (c) the Issuer or the Guarantor fails to fulfill any payment obligation, when due, arising from any other Borrowing Obligation (as defined below) or from any guarantee or indemnity for a Borrowing Obligation on the part of a third party and such default continues for more than 30 days after written notice of such default is given to the Issuer or the Guarantor by a Holder, or any such payment obligation can become due prematurely by reason of any default of the Issuer or the Guarantor, unless the Issuer or the Guarantor contests in good

- einen Gläubiger vorzeitig fällig gestellt wird, es sei denn die Emittentin oder Garantin bestreitet in gutem Glauben, dass diese Zahlungsverpflichtung besteht oder fällig ist;
- (d) die Emittentin oder die Garantin oder eine ihrer Wesentlichen Tochtergesellschaften ihre Zahlungsunfähigkeit schriftlich bekanntmacht oder ihre Zahlungen einstellt;
- (e) ein zuständiges Gericht ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder die Garantin oder eine ihrer Wesentlichen Tochtergesellschaften, die in Deutschland ihren Sitz hat (eine "**Wesentliche Deutsche Tochtergesellschaft**"), eröffnet, ein solches Verfahren eingeleitet und nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin beantragt, ein Zahlungsmoratorium (*surseance van betaling*) oder die Insolvenz (*faillissement*) (beides im Sinne des Bankruptcy Act of The Netherlands, *Faillissementswet*), oder die Emittentin oder die Garantin oder eine ihrer Wesentlichen Deutschen Tochtergesellschaften ein solches Verfahren beantragt oder einleitet;
- (f) die Emittentin oder die Garantin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin oder die Garantin im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen eingegangen ist; oder
- (g) falls die Garantie nicht länger rechtswirksam und bindend ist oder die Garantin ihre Verpflichtungen aus der Garantie nicht erfüllt.
- "**Kreditaufnahme**" ist jede Verbindlichkeit aufgrund anderer Schuldverschreibungen, Darlehen oder sonstigen Geldaufnahmen in einem Betrag von mindestens EUR 15.000.000 oder dem entsprechenden Gegenwert in anderen Währungen.
- (2) Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.
- (3) Jede Benachrichtigung, einschließlich einer Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß Absatz (1) ist entweder (a) in
- faith that such payment obligation exists or is due;
- (d) the Issuer or the Guarantor or any of its Material Subsidiaries announces in writing its inability to meet its financial obligations generally or ceases its payments generally;
- (e) a competent court opens insolvency proceedings against the Issuer or the Guarantor or any of its Material Subsidiaries having its corporate seat in Germany (a "**German Material Subsidiary**"), such proceedings are instituted and have not been discharged or stayed within 60 days, or the Issuer applies for a moratorium of payments (*surseance van betaling*) or bankruptcy (*faillissement*) (both within the meaning of The Bankruptcy Act of The Netherlands, *Faillissementswet*) or the Issuer or the Guarantor or any of its German Material Subsidiaries applies for or institutes such proceedings;
- (f) the Issuer or the Guarantor or any of its Material Subsidiaries goes into liquidation unless this is done in connection with a merger or other form of combination with another company or in connection with a reorganization and such other or new company assumes all obligations contracted by the Issuer or the Guarantor, as the case may be, in connection with the Notes; or
- (g) the Guarantee ceases to be legally valid and binding or the Guarantor fails to fulfill its obligations under the Guarantee.
- "**Borrowing Obligation**" means any indebtedness resulting from bonds, notes or other debt instruments or any other loan indebtedness of an amount of at least EUR 15,000,000 or the respective equivalent in other currencies.
- (2) The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.
- (3) Any notice, including any notice declaring Notes due, in accordance with subparagraph (1) shall either be made (a) in

Textform (z.B. E-Mail) oder schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Hauptzahlstelle zu erklären und ein Nachweis darüber beizufügen, dass der Benachrichtigende zum Zeitpunkt der Benachrichtigung ein Gläubiger der betreffenden Schuldverschreibung ist, in Form einer Bescheinigung der Depotbank (wie in § 15(4) definiert) oder in einer anderen geeigneten Weise, oder (b) bei der Depotbank des betreffenden Gläubigers zur Weiterleitung an die Emittentin über das Clearingsystem in einer den aktuellen Marktstandards sowie den Regelungen des jeweiligen Clearingsystems entsprechenden Art und Weise zu erklären.

text format (*Textform*, e.g. email) or by means of a written declaration in the German or English language delivered to the specified office of the Principal Paying Agent together with a proof that such notifying Holder at the time of such notice is a holder of the relevant Notes by means of a statement of his Custodian (as defined in § 15(4)) or any other appropriate manner or (b) with the Custodian of the relevant Holder for the notice to be delivered to the Clearing System for communication to the Issuer according to current market standards and the rules of the relevant Clearing System.

§ 10

(Hauptzahlstelle, Zahlstelle und Make-Whole-Berechnungsstelle)

- (1) Die anfänglich bestellte Hauptzahlstelle und deren bezeichnete Geschäftsstelle lautet wie folgt:

Hauptzahlstelle:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taanusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Die Hauptzahlstelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere Geschäftsstelle im gleichen Land zu ersetzen.

"Make-Whole-Berechnungsstelle"

bezeichnet eine angesehene Institution mit gutem Ruf auf den Finanzmärkten, die die Emittentin zum Zweck ernennt, den Make-Whole Rückzahlungsbetrag nach § 5(6) zu berechnen.

- (2) Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Hauptzahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Hauptzahlstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Hauptzahlstelle mit Sitz in einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 13 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

§ 10

(Principal Paying Agent, Paying Agent and Make-Whole Calculation Agent)

- (1) The initial Principal Paying Agent and its specified offices shall be:

Principal Paying Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taanusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Germany

The Principal Paying Agent reserves the right at any time to change its specified office to some other office in the same country.

"Make-Whole Calculation Agent" means a reputable institution of good standing in the financial markets appointed by the Issuer for the purpose of calculating the Make-Whole Redemption Amount in accordance with § 5(6).

- (2) The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Principal Paying Agent and to appoint another Principal Paying Agent or additional or other paying agents. The Issuer shall at all times maintain a Principal Paying Agent domiciled in the European Economic Area. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 13.

- (3) Die Hauptzahlstelle und etwaige zusätzliche oder andere Zahlstellen handeln ausschließlich als Erfüllungsgehilfen der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

**§ 11
(Ersetzung)**

- (1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug ist, ohne Zustimmung der Gläubiger die Garantin oder eine Tochtergesellschaft der Garantin an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "**Nachfolgeschuldnerin**") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:
- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben und berechtigt sind, an die Hauptzahlstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in Euro zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;
- (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern oder Abgaben freizustellen, die einem Gläubiger als Folge der Ersetzung auferlegt werden;
- (d) die Garantin, sofern sie nicht selbst die Nachfolgeschuldnerin ist, unwiderruflich und unbedingte gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die den Bedingungen der Garantie entsprechen; und
- (e) der Hauptzahlstelle ein Rechtsgutachten bezüglich der jeweils betroffenen Rechtsordnungen von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den

- (3) The Principal Paying Agent and any additional or other paying agents act solely as the agent of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

**§ 11
(Substitution)**

- (1) The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of principal or interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer the Guarantor or any Subsidiary of the Guarantor as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substitute Debtor**") provided that:
- (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
- (b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorizations and may transfer to the Principal Paying Agent in Euro and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfillment of the payment obligations arising under the Notes;
- (c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax or duty imposed on such Holder in respect of such substitution;
- (d) the Guarantor, unless it is the Substitute Debtor itself irrevocably and unconditionally guarantees in favor of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the Guarantee; and
- (e) there shall have been delivered to the Principal Paying Agent one opinion for each jurisdiction affected of lawyers of recognized standing to the effect that § 11(1)(a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

vorstehenden § 11(1)(a), (b), (c) und (d) erfüllt sind.

- (2) Jede Ersetzung ist spätestens 20 Tage nach ihrer Durchführung gemäß § 13 bekanntzumachen.
- (3) Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung Folgendes:

Die Emittentin ist berechtigt, die Globalurkunde und die Anleihebedingungen ohne Zustimmung der Gläubiger anzupassen, soweit dies erforderlich ist, um die Wirkungen der Ersetzung nachzuvollziehen. Entsprechend angepasste Globalurkunden oder Anleihebedingungen werden bei dem oder für das Clearingsystem hinterlegt.

§ 12 (Weitere Emissionen)

Die Emittentin kann ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen begeben, die in jeder Hinsicht (oder in jeder Hinsicht mit Ausnahme des Tags der Begebung und der ersten Zinszahlung) dieselben Bedingungen wie die Schuldverschreibungen dieser Anleihe haben und die zusammen mit den Schuldverschreibungen dieser Anleihe eine einzige Anleihe bilden.

§ 13 (Bekanntmachungen)

- (1) Alle Bekanntmachungen, die die Schuldverschreibungen betreffen, werden (solange die Schuldverschreibungen an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert sind und die Regularien dieser Börse dies verlangen) auf der Internet-Seite der Luxemburger Börse unter www.luxse.com veröffentlicht. Für das Datum und die Rechtswirksamkeit sämtlicher Bekanntmachungen ist die erste Veröffentlichung maßgeblich. Jede derartige Bekanntmachung gilt am Tag der Veröffentlichung als den Gläubigern mitgeteilt.
- (2) Die Emittentin ist berechtigt, alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an das Clearingsystem zur

(2) Notice of any such substitution shall be published not later than 20 days after its execution in accordance with § 13.

(3) In the event of any such substitution, any reference in these Conditions of Issue to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

The Issuer is authorized to adapt the global note and the Conditions of Issue without the consent of the Holders to the extent necessary to reflect the changes resulting from the substitution. Appropriately adjusted global notes or Conditions of Issue will be deposited with or on behalf of the Clearing System.

§ 12 (Further Issues)

The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, create and issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date and the first payment of interest) so as to form a single series with the Notes.

§ 13 (Notices)

- (1) All notices regarding the Notes will be published (so long as the Notes are listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange and the rules of that exchange so require) on the website of the Luxembourg Stock Exchange on www.luxse.com. Any notice will become effective for all purposes on the date of the first such publication. Any notice so given will be deemed to have been validly given to the Holders on the day of such publication.
- (2) The Issuer will be entitled to deliver all notices concerning the Notes to the Clearing System for communication by the Clearing

Weiterleitung an die Gläubiger zu übermitteln, sofern dies rechtlich zulässig ist. Eine solche Mitteilung an das Clearingsystem ersetzt die Veröffentlichung nach vorstehendem Absatz (1) jedoch nur, (x) sofern die Veröffentlichung von Mitteilungen gemäß Absatz (1) rechtlich (einschließlich aufgrund anwendbarer Börsenregeln) nicht erforderlich ist und (y) eine Mitteilung nach Absatz (1) tatsächlich nicht erfolgt ist. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, gilt jede derartige Mitteilung am vierten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearingsystem als den Gläubigern mitgeteilt.

System to the Holders, provided this is legally permissible. However, such notification to the Clearing System will only substitute the publication pursuant to paragraph (1) above if (x) a publication of notices pursuant to paragraph (1) is not required by law (including by applicable stock exchange rules) and (y) no notification pursuant to paragraph (1) has been made. If these conditions are met, any such notice will be deemed to have been validly given to the Holders on fourth day following the date of notification to the Clearing System.

**§ 14
(Änderung der Anleihebedingungen durch
Beschluss der Gläubiger;
Gemeinsamer Vertreter)**

**§ 14
(Amendments of the Conditions of Issue by
resolution of the Holders;
Joint Representative)**

- (1) Die Anleihebedingungen können mit Zustimmung der Emittentin aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen ("SchVG") in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Gläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen mit Ausnahme der Ersetzung der Emittentin, die in § 11 abschließend geregelt ist, mit den in dem nachstehenden § 14(2) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Gläubiger verbindlich.
- (2) Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Gläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 8 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine "**qualifizierte Mehrheit**").
- (3) Beschlüsse der Gläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur

- (1) The Conditions of Issue may be amended with consent of the Issuer by a majority resolution of the Holders pursuant to §§ 5 *et seqq.* of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen, "SchVG"*), as amended from time to time. In particular, the Holders may consent to amendments which materially change the substance of the Conditions of Issue, including such measures as provided for under § 5(3) SchVG, but excluding a substitution of the Issuer, which is exclusively subject to the provisions in § 11, by resolutions passed by such majority of the votes of the Holders as stated under § 14(2) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Holders.
- (2) Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Holders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Conditions of Issue, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 8 SchVG, may only be passed by a majority of at least 75 per cent. of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**").
- (3) Resolutions of the Holders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance with § 18 SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions

Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Gläubigern bekannt gegeben.

- (4) Gläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 15(4) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten einer Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (5) Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Gläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 14(2) zuzustimmen.
- (6) Bekanntmachungen betreffend diesen § 14 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie nach § 13.
- (7) Die oben aufgeführten auf die Schuldverschreibungen anwendbaren Bestimmungen gelten sinngemäß für die Garantie.

§ 15 (Schlussbestimmungen)

- (1) Die Form und der Inhalt der Schuldverschreibungen unterliegen deutschem Recht.
- (2) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main, Deutschland.

Für Entscheidungen gemäß §§ 9 Absatz 2, 13 Absatz 3 und 18 Absatz 2 SchVG ist gemäß § 9 Absatz 3 SchVG das Amtsgericht Frankfurt am Main zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Gläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht Frankfurt am Main ausschließlich zuständig.

and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to Holders together with the request for voting.

- (4) Holders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Custodian in accordance with § 15(4) hereof and by submission of a blocking instruction by the Custodian for the benefit of a depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (5) The Holders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative, the duties and responsibilities and the powers of such joint representative, the transfer of the rights of the Holders to the joint representative and a limitation of liability of the joint representative. Appointment of a joint representative may only be passed by a Qualified Majority if such joint representative is to be authorized to consent, in accordance with § 14(2) hereof, to a material change in the substance of the Conditions of Issue.
- (6) Any notices concerning this § 14 shall be made in accordance with §§ 5 *et seq.* SchVG and § 13.
- (7) The provisions set out above applicable to the Notes shall apply *mutatis mutandis* to the Guarantee.

§ 15 (Final Provisions)

- (1) The Notes are governed by German law.
- (2) To the extent legally permissible, place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Conditions of Issue shall be Frankfurt am Main, Germany.

The local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main shall have jurisdiction for all judgments pursuant to §§ 9(2), 13(3) and 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) Frankfurt am Main shall have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Holders in accordance with § 20(3) SchVG.

- | | |
|--|--|
| <p>(3) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Deutschland.</p> | <p>(3) Place of performance shall be Frankfurt am Main, Germany.</p> |
| <p>(4) Jeder Gläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin oder die Garantin im eigenen Namen seine Rechte aus den ihm zustehenden Schuldverschreibungen unter Vorlage der folgenden Dokumente geltend machen: (a) einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Gläubigers bezeichnet, (ii) den gesamten Nennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Ausstellungstag dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot dieses Gläubigers gutgeschrieben sind, und (iii) bestätigt, dass die Depotbank dem Clearingsystem und der Hauptzahlstelle eine schriftliche Mitteilung zugeleitet hat, die die Angaben gemäß (i) und (ii) enthält und Bestätigungsvermerke des Clearingsystems sowie des jeweiligen Clearingsystem-Kontoinhabers trägt, sowie (b) einer von einem Vertretungsberechtigten des Clearingsystems oder der Hauptzahlstelle beglaubigten Ablichtung der Globalurkunde. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "Depotbank" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Depotgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearingsystems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.</p> | <p>(4) Any Holder may in any proceedings against the Issuer or the Guarantor protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: (a) a certificate issued by its Custodian (i) stating the full name and address of the Holder, (ii) specifying an aggregate denomination of Notes credited on the date of such certificate to such Holder's securities account maintained with such Custodian and (iii) confirming that the Custodian has given a written notice to the Clearing System as well as to the Principal Paying Agent containing the information pursuant to (i) and (ii) and bearing acknowledgements of the Clearing System and the relevant Clearing System accountholder as well as (b) a copy of the Global Note certified by a duly authorized officer of the Clearing System or the Principal Paying Agent as being a true copy. For purposes of the foregoing, "Custodian" means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.</p> |

**§ 16
(Sprache)**

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Wortlaut ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.

**§ 16
(Language)**

These Conditions of Issue are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be the only legally binding version. The English language translation is provided for convenience only.